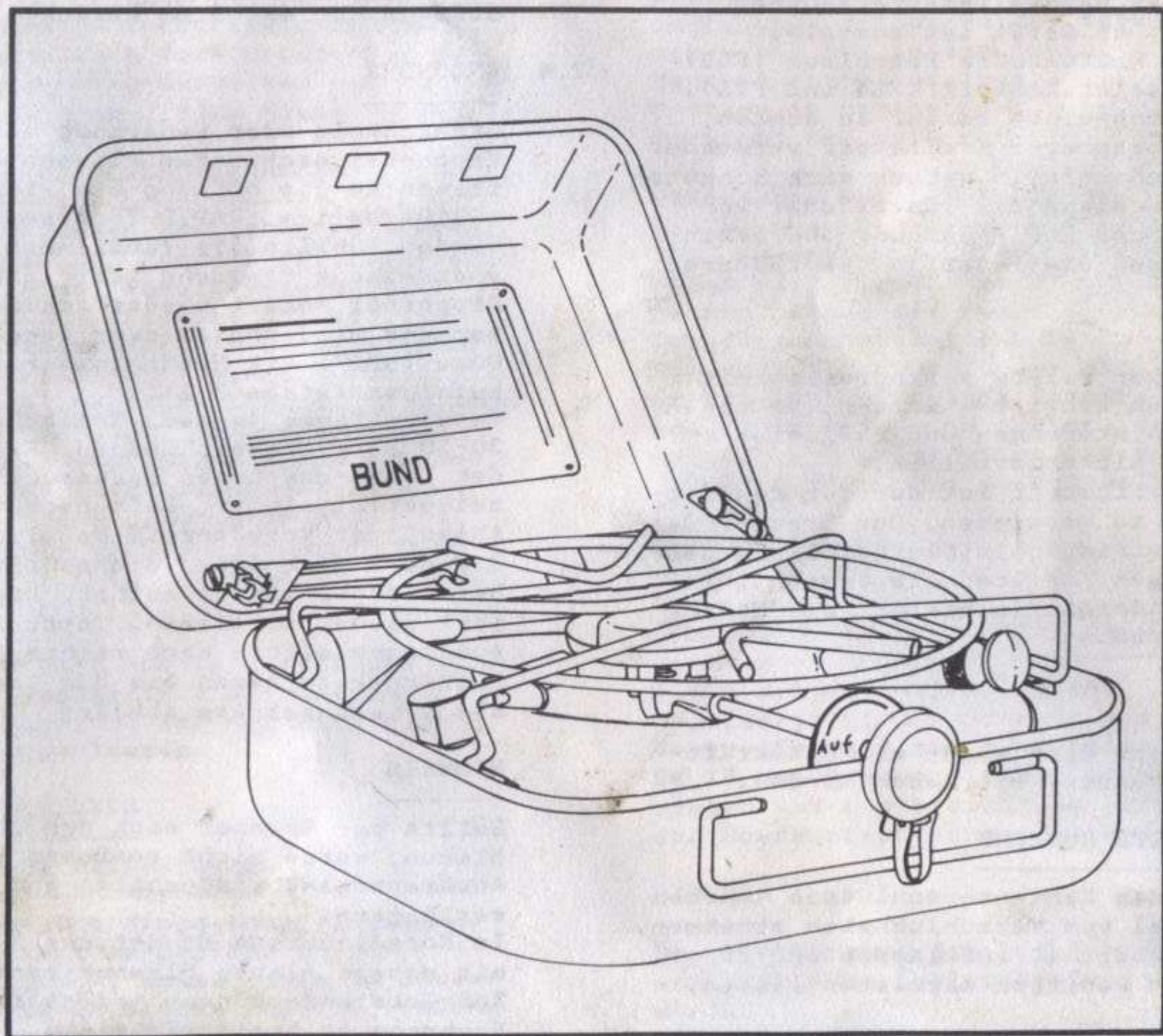


# BETRIEBS - WARTUNGS - UND INSTANDSETZUNGSANLEITUNG FÜR

# KOCHER



**VERSORGUNGSNUMMER 7310-12-187-4098**

**HEINZE GMBH + Co. · Produktions- und Vertriebs KG**

## 1. TECHNISCHE DATEN

- Maße: Breite: 275 mm
- Tiefe: 275 mm
- Höhe: 145 mm
- Trockengewicht: 4,8 KG
- Betriebsdruck: 1,6 bar
- Tankinhalt: 1,4 l
- Nennwärmebelastung 2,5 KW
- Kraftstoffverbrauch: 0,22 l/h
- Düse mit integrierter Reinigungsnadel

## 2. BETRIEBSANLEITUNG

### WICHTIGE HINWEISE

Mit diesem Kocher wurde ein Gerät entwickelt, welches auch unter härtesten Bedingungen störungsfrei arbeitet.

Der Hersteller garantiert für einwandfreie Funktion, wenn eine regelmäßige Wartung des Kochers erfolgt, die Hinweise der Betriebs-Wartungs- und Instandsetzungsanleitung genau beachtet und nur ORIGINAL-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Das Gerät ist ausgelegt für die Kraftstoffe Petroleum (F58) und Dieselkraftstoff (F54 und F75). Es ist unbedingt darauf zu achten, daß nur sauberer Kraftstoff verwendet wird. Andernfalls setzen sich Schmutzrückstände vor die Düsenlöcher von Brenner und RAPID-Zündung und beeinträchtigen die Funktion des Kochers.

### HINWEIS

Der Kocher sollte vorzugsweise mit Petroleum betrieben werden, um einen längeren störungs- und rußfreien Betrieb sicherzustellen.

Dieselmotorkraftstoff ist nur für den Notbetrieb zu verwenden. Der Brenner darf nur kurzfristig in Kleinleistung betrieben werden. Andernfalls besteht die Gefahr der Verrußung.

### ACHTUNG

Der Kocher darf nicht mit Ottokraftstoff (Benzin) betrieben werden.

### 2.1 ÖFFNEN DES KOCHERS

Lasche des Kastenverschlusses anheben und Bügel vom Verschlussbaken abnehmen. Gehäuseoberteil aufklappen und in äußerste Position einrasten lassen.

### 2.2 FULLEN DES BEHALTERS MIT KRAFTSTOFF

Kocher in möglichst waagerechte Lage bringen. Topfträger (6202) nach links klappen, Druckanzeiger (6259) abschrauben, Einfülltrichter (6239) auf den Stützen des Druckanzeigers auf-

setzen und Petroleum bzw. Kraftstoff F 54 einfüllen. Der Behälter ist gefüllt, wenn kein Kraftstoff mehr nachläuft. Trichter langsam anheben und Restflüssigkeit des Trichters zulaufen lassen. Trichter nach dem Entfernen mit einem Lappen säubern und in das abgeklappte Gehäuseoberteil legen. Druckanzeiger aufschrauben.

### 2.3 LUFT AUFPUMPEN

Prüfen, ob Druckanzeiger (6259) handfest verschraubt und Luftablaßschraube des Druckanzeigers geschlossen ist. Der Kipphebel (223N) muß geschlossen sein, d.h. in der Öffnung des Flammrohres (6218) liegen. Regulierstange (6216) durch Öffnung des Halteblechs (6813) schieben und auf Vierkant des Brenners (6215) aufsetzen. Reguliergriff nach rechts bis zum Anschlag (Stellung "Zu") drehen. Der Behälter ist nun luftdicht verschlossen. Festgesetzten Pumpenknopf (40) lösen und Pumpenkolben (6) betätigen bis das Überdruckventil des Druckanzeigers abbläst (roter Anzeigestift steht ca. 3 mm heraus).

### 2.4 ANZÜNDEN

Streichholz oder Feuerzeug entzünden, Kipphebel nach unten klappen und Zündflamme an die Öffnung des Flammrohres (6218) halten. RAPID-Vorwärmer (6217) zündet. Sollte die Zündflamme durch austretende "falsche Luft" erlöschen, Kipphebel sofort wieder schließen, Zündvorgang wiederholen oder gegebenenfalls Düse (6227) mit Handreiniger (6254) reinigen (siehe 3.2). Vorwärmflamme je nach Umgebungstemperatur 30-50 Sec. brennen lassen. Fällt während der Vorwärmzeit der Luftdruck (roter Anzeigestift sinkt), Luft nachpumpen. Nach Ablauf der Vorwärmzeit Reguliergriff des Brenners nach links drehen (Stellung "Auf"). Der Brenner zündet sofort. Kipphebel sofort wieder schließen. Topfträger in die Ausgangsstellung nach rechts klappen. Luftdruck aufbauen bis das Überdruckventil des Druckanzeigers abbläst.

### HINWEIS

Sollte der Brenner nach dem Zünden blaken, wurde nicht genügend vorgeheizt; Anwärmvorgang wiederholen und Vorwärmzeit verlängern.

Im Normalzustand brennt der Brenner mit nahezu blauem Flammenkranz. Rußrückstände können jedoch die Verbrennung beeinträchtigen.

Im Anschluß an die Vorwärmung kann sich daher ein gelber Flammenkranz bilden, welcher spätestens nach ca. 5-10 Min. wieder in die blaue Färbung übergeht.

## 2.5 KLEINSTELLUNG DES BRENNERS

Reguliergriff von Stellung "Auf" langsam in Richtung "Zu" drehen und die gewünschte Flammengröße wählen.

### HINWEIS

Dieselmotorkraftstoff ist nur für den Notbetrieb zu verwenden. Der Brenner darf nur kurzfristig in Kleinstellung betrieben werden. Andernfalls besteht die Gefahr der Verrußung.

## 2.6 BEENDEN DES BRENNVORGANGES

Reguliergriff nach rechts bis zum Anschlag drehen (nicht überdrehen).  
ACHTUNG - Brenner kann noch wenige Sekunden nachbrennen.

Soll der Druck abgebaut werden, Luftablaßschraube des Druckanzeigers öffnen, Luft entweichen lassen und Luftablaßschraube wieder fest schließen.

### WICHTIG

Nach der ersten Inbetriebnahme des Kochers sämtliche Verschraubungen an Brenner und RAPID-Vorwärmer nachziehen. Gewinde der Brennerdüse nicht überdrehen.

## 2.7 SCHLIESSEN DES KOCHERGEHÄUSES

Vor dem Schließen des Gehäuses Brenner abkühlen lassen, Pumpenknopf eindrücken und arretieren, Regulierstange nach rechts bis zum Anschlag drehen, vom Brenner abziehen und im Gehäuse unterbringen. Trichter im hinteren Teil des Gehäuseunterteils ablegen. Gehäuseoberteil entriegeln und zuklappen. Lasche des Kastenverschlusses anheben, Bügel in den Verschlussbaken einlegen und Lasche nach unten andrücken. Das Kochergehäuse ist jetzt verschlossen.

### ACHTUNG

Der Kocher darf nur im drucklosen Zustand transportiert werden. Bei längerer Lagerung ist der Tank vollständig zu entleeren.

## 3. WARTUNGSANLEITUNG

### 3.1 REINIGEN DER BRENNERDÜSE

Während des Brennvorganges, insbesondere bei längerem Betrieb in der "Kleinstellung", setzen sich am Düsenloch Verbrennungsrückstände ab, welche die Leistung des Brenners beeinträchtigen. Es wird empfohlen, den Reguliergriff während der Inbetriebnahme mehrmals hintereinander schnell nach links bis zum Anschlag und wieder zurückzudrehen. Die Düsennadel reinigt das Düsenloch. Der Brenner arbeitet wieder einwandfrei.

### HINWEIS

Bei verstopfter Düse muß diese jedoch mit dem Steckschlüssel (6240) herausgeschraubt und von außen nach innen gereinigt werden. Es ist dabei darauf zu achten, daß auf der Innenseite der Düse alle Verbrennungsrückstände entfernt werden.

### VORSICHT

Verbrennungsgefahr bei noch heißem Brenner.

### 3.2 REINIGEN DER DÜSE DES VORWÄRMERS(6227) UND DES VORWÄRMKÖRPERS(6226)

Druck vollständig ablassen. Kipphebel (223N) zurückklappen, Flammrohr (6218) abnehmen. Düse (6227) mit einem der beiden Querdrähte des Handreinigers (6254) reinigen und dabei den Draht in der Düsenbohrung im Vorwärmkörper (6626) mehrmals auf und ab bewegen. Düse (6227) mit Maulschlüssel SW 14 vom Vorwärmkörper (6226) abschrauben. Kegelbohrung und beide seitlichen Öffnungen des Vorwärmkörpers mit einem der beiden Querdrähte des Handreinigers reinigen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Vorsicht bei noch heißem Brenner.

### 3.3 EINFETTUNG DER LEDERMANSCHETTE (46)

Die Ledermanschette ist jährlich mit einem beliebigen Schmierfett einzufetten. Falls die Pumpe während der Inbetriebnahme keine Wirkung zeigt, ist die Ledermanschette gleichfalls einzufetten. Bei niedrigen Temperaturen ist besonders darauf zu achten, daß die Manschette gut eingefettet und vor der ersten Inbetriebnahme gut durchgewalzt ist.

## 4. INSTANDSETZUNGSANLEITUNG

### 4.1 AUSWECHSELN DES BRENNERS (6215)

Druck vollständig ablassen. Reguliergriff vom Brenner abziehen, Überwurfmutter mit Maulschlüssel SW 19 vom Brenner lösen, Brenner abziehen und Kupferdichtung (6244) aus der Überwurfmutter entfernen.

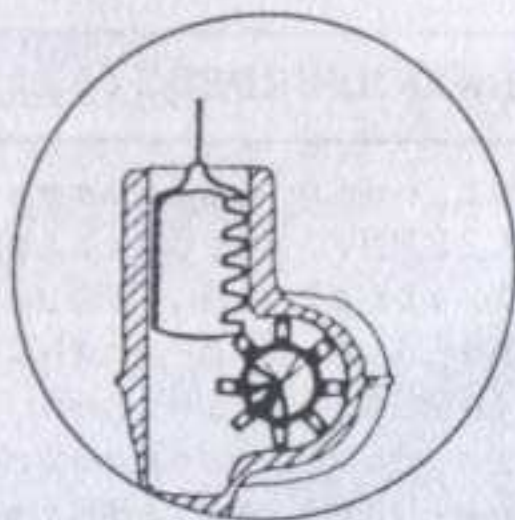
### HINWEIS

Bei der Montage des Ersatzbrenners muß eine neue Kupferdichtung verwendet werden.

Brenner in den Sechskant des Verdrehhilfebügels stecken und Überwurfmutter anziehen.

Darauf achten, daß Brenner vor Anziehen der Überwurfmutter in der richtigen Position steht (Vierkant der Brennerspindel zeigt zum Gehäuseverschluß). Reguliergriff durch Halteblech schieben und auf Vierkant der Brennerspindel aufsetzen. Darauf achten, daß der Brenner beim Anziehen der Überwurfmutter in dieser Stellung bleibt.

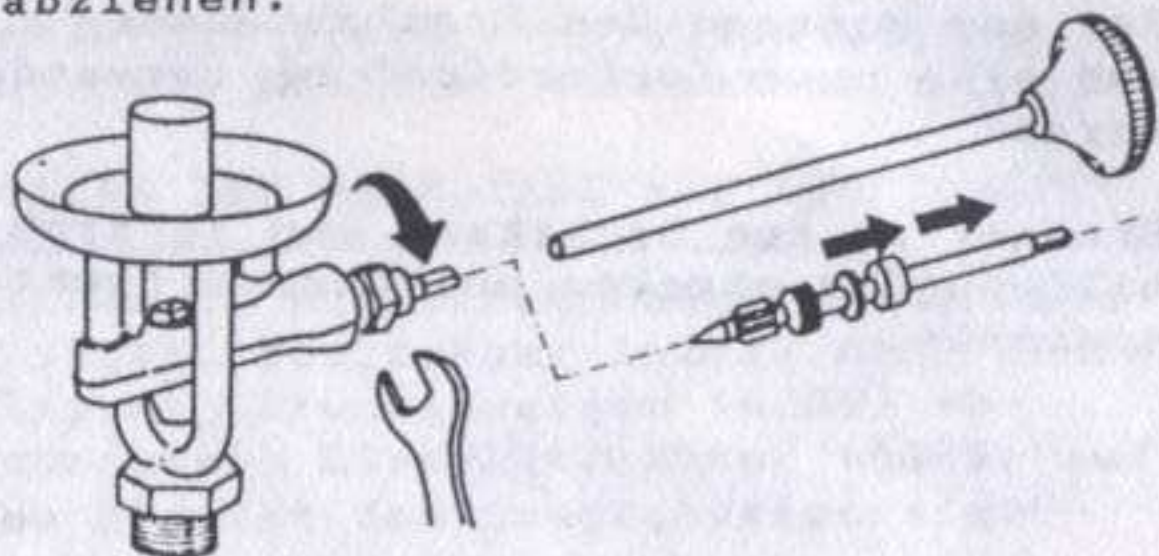
4.2 AUSWECHSELN VON BRENNERDÜSE (6250) UND -NADEL (5219)



Reguliergriff vorsichtig und langsam nach links drehen. Die gegeneinanderliegende Verzahnung von Reinigungsnadel und Spindel verursacht bei der langsamen Linksdrehung des Reguliergriffs ein hörbares "Klicken". Nach 3-4 maligem "Klicken" Reguliergriff wieder langsam und vorsichtig nach rechts bis zum Anschlag drehen. Die aufgesetzte Reinigungsnadel wird von der Verzahnung der Spindel mitgenommen und festgesetzt. Es ist darauf zu achten, daß die Reinigungsnadel möglichst senkrecht auf die Verzahnung der Regulierspindel aufgesetzt wird (eventuell mit der Pinzette auf Brenneröffnung setzen und mit Hilfe des Steckschlüssels anziehen (Düse nicht zu fest anziehen, da Gewinde beschädigt werden kann).

4.3 AUSWECHSELN DER REGULIERSPINDEL (6255), DES GEGENRINGES (5224), DER GRAPHITDICHTUNG (5225) UND DER STOPFBÜCHSENSCHRAUBE (5226)

Druck vollständig ablassen. Reguliergriff vom Brenner abziehen. Stopfbüchschenschraube mit Maulschlüssel SW 10 lösen und von der Regulierspindel abziehen.



Regulierstange durch Halteblech schieben und auf Vierkant der Regulierspindel aufsetzen. Spindel durch Linksdrehung vom Brenner lösen und vollständig herausdrehen. Graphitdichtung und Gegenring von der Spindel abziehen. Die Montage der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.4 AUSWECHSELN DER LEDERMANSCHETTE (46) DER PUMPE

Verschlusskappe (42) lösen und Pumpenkolben (6) herausziehen. Kolbenmutter (47) lösen, verbrauchte Ledermanschette entfernen und durch neue ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Vor dem Einbau ist die neue Ledermanschette leicht einzufetten.

4.5 AUSWECHSELN DES PUMPENVENTILS (10) UND DES VENTILDICHTUNGSRINGES (83)

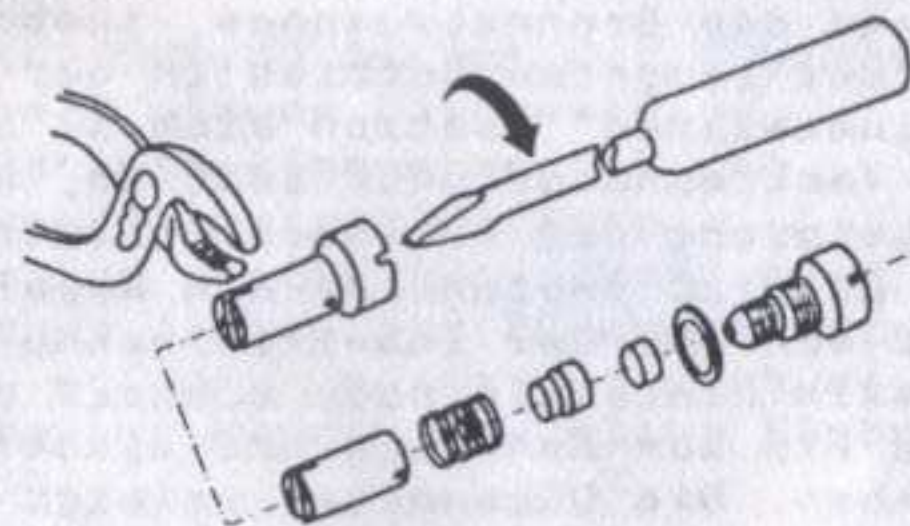
Druck vollständig ablassen. Pumpenkolben (6) entfernen. Mit einem Schraubendreher Pumpenventil lösen, Behälter vorsichtig kippen bis Ventil mit Dichtungsring herausfällt. Ventildichtungsring und/oder Ventil ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG

Behälter so kippen, daß kein Kraftstoff aus dem Tank ausläuft.

4.6 AUSWECHSELN DER PERBUNANDICHTUNG (6230) DES PUMPENVENTILS

Demontage des Pumpenventils wie unter Abs. 4.5 beschrieben. Ventilgehäuse (19) mit Kombizange festhalten und Düse (48) mit Schraubendreher vom Gehäuse abdrehen. Ventileinsatz (17) und Feder (18) dem Ventilgehäuse entnehmen. Perbunandichtung des Ventileinsatzes durch neue ersetzen. Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.



.7 AUSWECHSELN DER KUPFERDICHTUNG (6249)

DES RAPID-VORWÄRMERS

Druck vollständig ablassen.  
Kipphebel nach unten klappen und Flammrohr von der Düse abziehen.  
Düse des RAPID-Vorwärmers (221) mit Maulschlüssel SW 14 vom Vorwärmkörper (6226) abschrauben. Mutter (222) mit Maulschlüssel SW 14 lösen und mit Kipphebel (223N) vom Vorwärmkörper abnehmen. Überwurfmutter des Vorwärmkörpers mit Maulschlüssel SW 19 vom Tankstutzen abschrauben; dabei ist der Vorwärmkörper mit Maulschlüssel SW 14 zu kontern. Anschlußkörper, kompl. (6253) vorsichtig aus Tankstutzen herausnehmen. Alte Dichtung (6249) aus Überwurfmutter des Vorwärmkörpers entfernen und durch neue ersetzen. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Beim Einbau darauf achten, daß das Saugrohr (6245) senkrecht zu stehen kommt.

.8 AUSWECHSELN DER KIPPHEBELDICHTUNG (229)

Druck vollständig ablassen.  
Kipphebel zurückklappen. Zylinderschraube (6226) mit Schraubendreher herausdrehen. Dichtung mit Schraube entfernen und durch neue ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Kipphebel schließen.

.9 AUSWECHSELN DER DICHTUNG (6264)

DES DRUCKANZEIGERS

Druck vollständig ablassen.  
Druckanzeiger vom Behälter abschrauben, Dichtung entfernen und durch neue ersetzen.  
Druckanzeiger auf Behälter schrauben.

.10 AUSWECHSELN DES TOPFTRÄGERS (6202)

Topfträgerenden gegeneinander drücken bis Führungen der Haltewinkel die Topfträgerenden freigeben.  
Bei der Montage Topfträgerenden zusammendrücken und in die Führungen der Haltewinkel einrasten lassen.

.11 AUSWECHSELN DES GELENKBOLZENS (6204)

Kochergehäuse öffnen.  
Gelenkbolzen muß nach dem Öffnen so in der Lasche (6203) stehen, daß der Bolzen nach Entfernen der Sicherungsscheibe (6205) mühelos entfernt und durch einen neuen ersetzt werden kann. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.12 AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFFTANKS (6212)

Reguliergriff aus dem Halteblech (6813) herausziehen. Trichter aus dem Gehäuse nehmen. Topfträger zur Seite klappen. Sechskantmutter (6208) an der Unterseite des Gehäuses mit Maulschlüssel SW 17 lösen und Federscheibe (6209) abziehen. Kraftstofftank mit Reguliergriff dem Gehäuse entnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

4.13 AUSWECHSELN DER WERKZEUGHALTERUNG (6228)

Werkzeuge und Vorratsteile aus der Werkzeughalterung entfernen. 4 Niete (6207) entfernen, Werkzeughalterung dem Gehäuse entnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

4.14 AUSWECHSELN DES DECKELS (6238)

AN DER WERKZEUGHALTERUNG

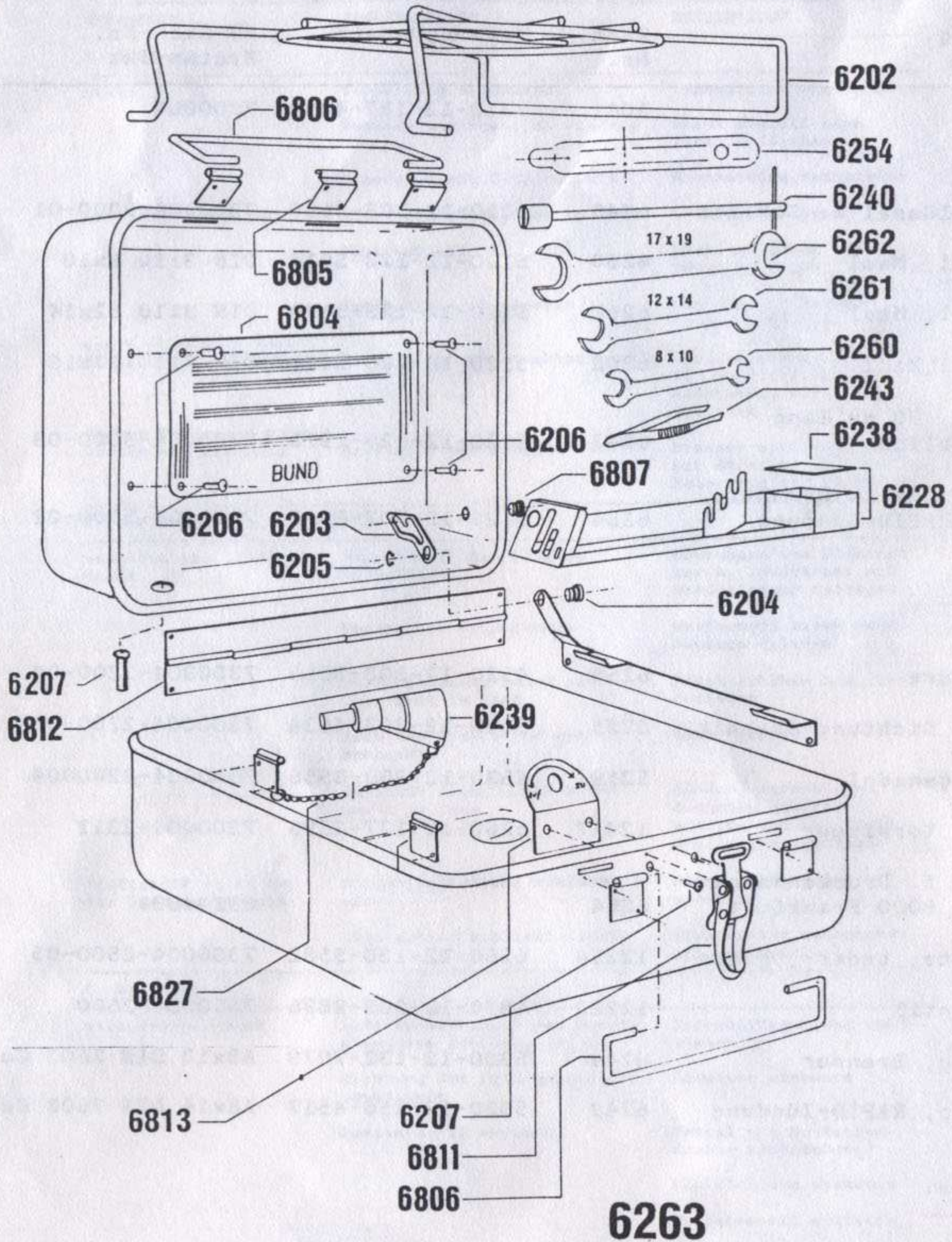
Kochergehäuse öffnen. Zum Aushängen des Deckels der Werkzeughalterung Deckel anheben, linke Trennwand leicht nach außen drücken bis linker Deckelstift freiliegt. Linke Deckelseite anheben und Deckel nach links abziehen. Bei der Montage des Deckels rechten Deckelstift in die Lochung der rechten Gehäusewand schieben, linke Trennwand leicht nach außen drücken und linken Deckelstift in die Lochung einpassen. Trennwand wieder freigeben und Deckel einrasten lassen.

5. FUNKTIONSSTÖRUNGEN, IHRE MÖGLICHEN FEHLERQUELLEN UND DEREN BESEITIGUNG

STÖRUNGEN	FEHLERQUELLEN	BESEITIGUNG
<b>A. Brenner</b>		
blakt	Vorheizung ungenügend	Vorheizgang wiederholen
	Regulierung steht zu niedrig	Reguliergriff nach links aufdrehen
Leistung zu gering	Brenner zieht falsche Luft	Brennerdüse nachziehen
	nicht genügend Druck im Tank	Luft nachpumpen
	Düse 'verrußt'	Düse von außen und innen reinigen
gelbe Flamme an der Stopfbüchschraube	Regulierung zu niedrig	Reguliergriff nach links aufdrehen
	Graphitdichtung dichtet nicht	Stopfbüchschraube mit Maule Schlüssel nachziehen bis Flamme erlischt
starke Geräusche beim Zünden des Brenners	Brenner zieht falsche Luft	Brenner schließen und mit Streichholz oder Feuerzeug neu zünden
<b>B. RAPID-Zündung</b>		
stottert bzw. zündet nicht	Düsenlöcher der Zündung verschmutzt	Bohrungen von Düsenmutter u. Zündkörper mit Handreiniger reinigen
	Kraftstoff verschmutzt	Kraftstoff durch Leinentuch filtern
	nicht genügend Druck bzw. Überdruck im Tank	Druck erhöhen bzw. reduzieren
	Sieb des Saugrohres verschmutzt	Sieb reinigen
	Saugrohr steht nicht senkrecht im Tank	Zündung demontieren, Saugrohr senkrecht stellen und in dieser Stellung verschrauben
Kraftstoff tritt an der Düsenmutter aus	Kipphebeldichtung schließt nicht	Kipphebeldichtung erneuern
	Düsenmutter schließt nicht	Düsenmutter nachziehen oder erneuern
<b>C. Behälter</b>		
hält keinen Druck	Luftablaßschraube des Druckanzeigers schließt nicht	Luftablaßschraube festziehen
	Dichtung des Druckanzeigers verbraucht	Dichtung erneuern
	Pumpenventil undicht	Ventil mit Schraubendreher nachziehen
		Bleidichtung erneuern
		Pumpenventil erneuern
Kraftstoff in der Vertiefung des Tanks	Verschraubung der RAPID-Zündung dichtet nicht	Kupferdichtung erneuern
	Brenner nicht geschlossen	Reguliergriff bis zum nach rechts drehen
	Brennerverschraubung undicht	Überwurfmutter nachziehen
<b>D. Pumpe</b>		
Pumpe zieht nicht	Ledermanschette trocken	Manschette fetten bzw. erneuern
Pumpenkolben drückt sich heraus	Pumpenventil schließt nicht	Pumpenventil nachziehen
		Bleidichtung erneuern
Kraftstoff im Pumpenzylinder		Pumpenventil erneuern
	wie oben erwähnt	wie oben erwähnt

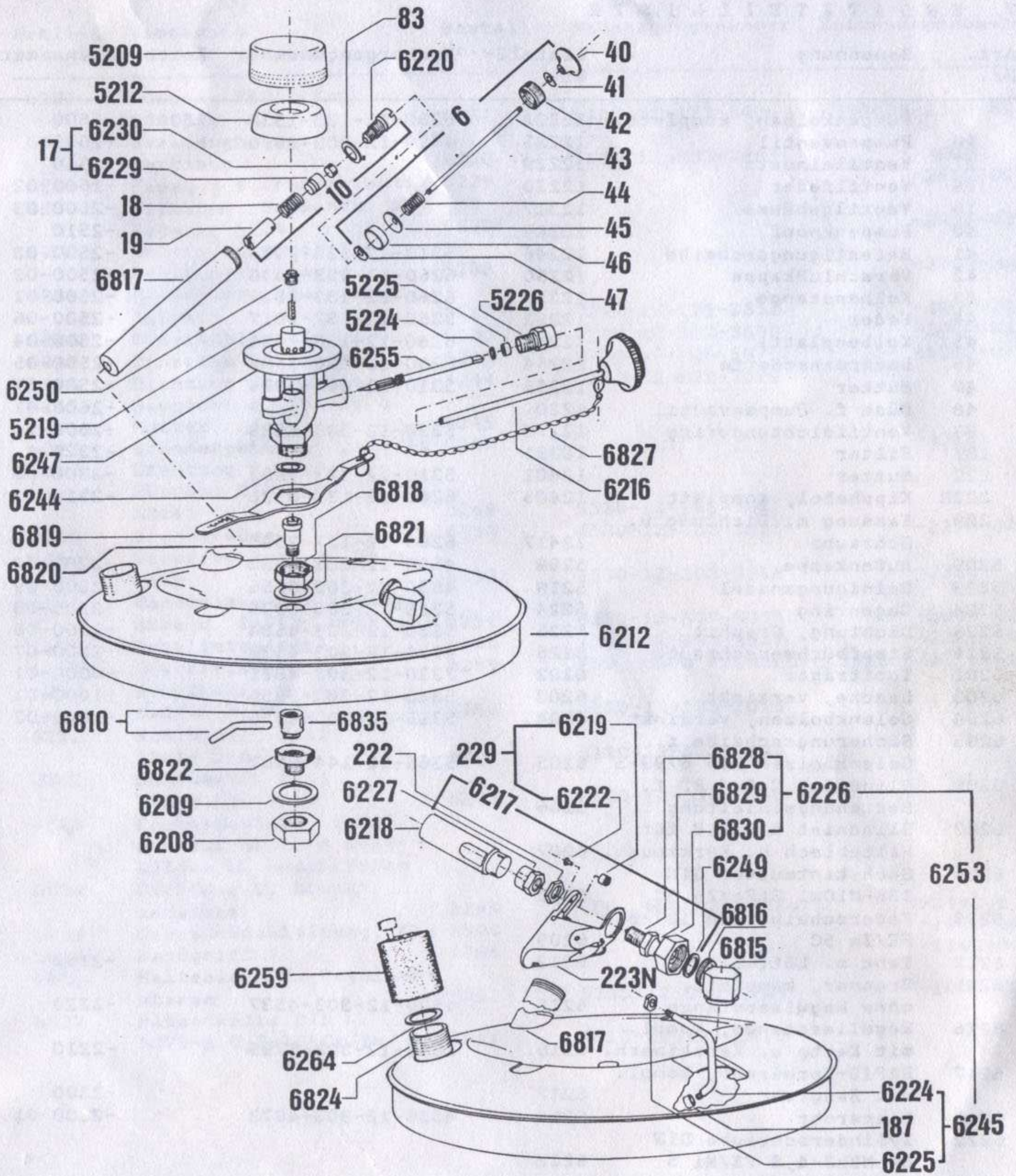
6. LIEFERUMFANG

Benennung	Best. Nr.	Versorgungsnr.	VG-Sach-Nr. Hrstkz-Tkz	Stückzahl
<u>Kocher Zubehör:</u>	6001	7310-12-187-4098	7300004	1
Steckschlüssel m. Schlitz	6240	5120-12-303-3699	7300004-5000-01	1
Schlüssel, Maul	6260	5120-12-123-5015	DIN 3110 8x10	1
Schlüssel, Maul	6261	5120-12-123-5123	DIN 3110 12x14	
Schlüssel, Maul	6262	5120-12-120-5196	DIN 3110 17x19	1
Pinzette, 90 mm lang handelsüblich	6243	3120-12-126-1971	7300004-5000-03	1
Handreiniger f. Brenner- düse u. RAPID-Zündung	6254	5120-12-307-8305	7300004-5000-02	2
<u>Vorrat:</u>				
Brennerdüse	6250	4530-12-303-3555	7300004-2200-04	1
Packung, Dichtung-Graphit	5225	5330-12-303-4534	7300004-2200-06	1
Reinigungsnadel	5219	4530-12-303-3556	7300004-2200009	1
Fassung, Vorwärmer	12417	6260-12-127-2595	7300004-2311	1
Dichtung f. Druckanzeiger Fa. VDO, 6000 Frankfurt	6264		89244038	1
Manschette, Leder-, Pumpe	12254	6260-12-130-5582	7300004-2500-05	1
Pumpenventil	12223	4820-12-303-2896	7300004-2600	1
Dichtring, Brenner	6244	5330-12-132-7079	A8x13 DIN 7603 Cu	2
Dichtring, RAPID-Zündung	6249	5330-12-156-4517	A8x14 DIN 7603 Cu	2
<u>Sonstiges:</u>				
Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsanleitung	6257		DIN A 5	1



Kochergehäuse, komplett, wie abgebildet, ohne Trichter, Kette, Topfträger, Werkzeughalterung, Zubehör und Vorrat.





No. 6217 einschließlich Saugrohr 6245

7. E R S A T Z T E I L L I S T E

Art. Nr.	Benennung	Bestell-Nr.	Versorgungsnummer	Zeichnungsnummer
6	Pumpenkolben, komplett	12222	6260-12-133-1538	7300004-2500
10	Pumpenventil	12223	4820-12-303-2896	-2600
17	Ventileinsatz	12229		-2610
18	Ventilfeder	12230		-2600-02
19	Ventilgehäuse	12317		-2600-03
40	Pumpenknopf	12244		-2510
41	Befestigungsscheibe	12246	5310-12-133-2975	-2500-03
42	Verschlußkappe	12250	6260-12-133-1536	-2500-02
43	Kolbenstange	12251	6260-12-133-1537	-2500-01
44	Feder	12252	5360-12-132-1817	-2500-06
45	Kolbenplatte	12253	6260-12-133-1534	-2500-04
46	Ledermanschette	12254	6260-12-130-5582	-2500-05
47	Mutter	12255	5310-12-303-3996	-2500-07
48	Düse f. Pumpenventil	6220		-2600-01
83	Ventildichtungsring	12279	5330-12-303-4539	-2600-04
187	Filter	12391		-2322
222	Mutter	12401	5310-12-173-9852	-2300-03
223N	Kipphebel, komplett	12405	6260-12-135-0936	-2310
229	Fassung m. Dichtung u. Schraube	12417	6260-12-127-2595	
5209	Außenkappe	5209	4530-12-303-3553	-2200-02
5219	Reinigungsnaedel	5219	4530-12-303-3556	-2200-09
5224	Gegenring	5224	5310-12-303-3995	-2200-08
5225	Dichtung, Graphit	5225	5330-12-303-4534	-2200-06
5226	Stopfbüchschenschraube	5226	4730-12-303-4538	-2200-07
6202	Topfträger	6202	7330-12-303-4871	-0000-01
6203	Lasche, verzinkt	6203	5340-12-303-3356	-1000-01
6204	Gelenkbolzen, verzinkt	6204	5315-12-303-4535	-1000-02
6205	Sicherungsscheibe f. Gelenkbolzen DIN 6799-5	6205	5365-12-144-2881	
6206	Blindniet 2,8x4,83 f. Bedienungsanleitung	6206		
6207	Blindniet 4 x 6,8 für Halblech u. Werkzeugh.	6207		
6208	Sechskantmutter DIN 936-M10x1 StFe/Zn 5C	6208		
6209	Federscheibe DIN 137-B10 FE/Zn 5C	6209		
6212	Tank m. Lötteilen	6212		-2100
6215	Brenner, komplett, ohne Regulierstange	6215	4530-12-303-4537	-2220
6216	Regulierstange, kompl. mit Kette u. Karabinerh.	6216	5355-12-303-5795	-2210
6217	RAPID-Vorwärmer, kompl. mit Saugrohr	6217		-2300
6218	Flammrohr	6218	4530-12-303-4873	-2300-01
6222	Zylinderschraube DIN 84-M2x3-4,8 FE/Ni 5	6222		
6224	Saugrohr, gebogen, ohne Mutter u. Filter	6224		-2320-01
6225	Rundmutter, M3	6225		-2320-02
6226	Vorwärmkörper, kompl. ohne Saugrohr	6226		-2321

Artikel Nr.	Benennung	Bestell- Nr.	Versorgungsnummer	Zeichnungsnummer
6227	Düse d. RAPID-Vor- wärmers	6227	6260-12-173-8436	7300004-2300-02
6228	Werkzeughalterung o. Werkzeug	6228	5140-12-303-7885	-3000
6229	Fassung f. Pumpenventil	6229		-2610-01
6230	Dichtung, Perbunan, f. Fassung 6229	6230		-2311-02
6238	Verschlußdeckel für Werkzeughalterung	6238		-3000-04
6239	Einfülltrichter ohne Kette	6239	7240-12-129-1352	-4000-01
6240	Steckschlüssel	6240	5120-12-303-3699	-5000-01
6243	Pinzette 90 mm lang	6243	5120-12-126-1971	-5000-03
6244	Dichtung für Brenner	6244	5330-12-132-7079	
6245	Saugrohr m. Filter u. Mutter	6245		-2221
6247	Brennergehäuse, gelötet	6247		
6249	Dichtung f. RAPID- Zündung DIN 7603 A8x14 Cu	6249	5330-12-156-4517	
6250	Brennerdüse	6250	4530-12-303-3555	-2200-04
6253	Vorwärmerkopf m. Saug- rohr	6253	4530-12-303-3558	-2320
6254	Handreiniger f. Brenner- düse u. RAPID-Zündung	6254	5120-12-307-8305	-5000-02
6255	Regulierspindel	6255	4530-12-303-3557	-2200-05
6259	Druckanzeiger	6259	VDO, 6000 Frankfurt	K392006/001/001
6260	Schlüssel, Maul, 8x10 DIN 3110	6260	5120-12-123-5015	
6261	Schlüssel, Maul 12x14 DIN 3110	6261	5120-12-123-5123	
6262	Schlüssel, Maul 17x19 DIN 3110	6262	5120-12-120-5196	
6263	Kochergehäuse, kompl., wie auf Seite 8 abge- bildet u. beschrieben			
6264	Dichtung f. Druck- anzeiger	6264	VDO, 6000 Frankfurt	89244038
6804	Gebrauchsanleitung, Alu	6804		-1000-04
6806	Handgriff	6806		-1100-04
6813	Halteblech f. Regulier- stange	6813	5355-12-303-5794	-1000-03
6827	Patentkette DIN 5279-A 0,3x10-Cz/Zn	6827	4010-12-185-1778	